

Innovative Vermittlungskonzepte

Le+O Digi Help

Träger: Caritas Wien

Durchführung in: Wien

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer/innen (von Caritas Wien im Programm Le+O "Lebensmittel und Orientierung" betreute Personen) erhalten Unterstützung für die Bewältigung alltagsrelevanter digitaler Herausforderungen durch angepasste Lernunterlagen und Anleitung ehemals Betroffener. Dadurch soll deren Inklusion, Kompetenzwahrnehmung und Lebensautonomie im digital-sozialen Kontext gesteigert werden. Durch 1:1 Peer-Unterstützung wird dabei bedarfsgerechte praktische Hilfestellung gegeben, unter anderem durch mehrsprachige Erklärvideos, Lernunterlagen und konkretes Ausprobieren mit den eigenen Geräten - Peer-Empowerment trifft dabei auf niedrigschwellige praktische Hilfe.

Zielgruppe:

Armutsbetroffene Personen, mit unterschiedlichen sprachlichen, kulturellen und bildungsbezogenen Hintergründen

Geschätzte Teilnehmer/innenanzahl:

Ca. 150 Teilnehmer/innen, ca. 5 Peers

Digital Dabei!

Träger: Caritas Salzburg

Durchführung in: Salzburg

Kurzbeschreibung

Diese aufsuchende Bildungsmaßnahme setzt sehr stark auf intergenerationelle und lebensnahe Weiterentwicklung von digitalen Basiskompetenzen. Junge Freiwillige vermitteln Senior/innen in deren gewohnter Lebensumgebung praxisnah den Umgang mit digitalen Geräten und Prozessen. Damit tragen sie zu einem nachhaltigen Wissenstransfer und zu einem sozialen Austausch bei, indem sie sich selbst in der Rolle des Wissensvermittlers erleben/erproben (Reverse-Mentoring), und somit auch ihre eigenen sozialen Kompetenzen stärken können.

Zielgruppe:

Bewohner/innen von Pensionistenheimen, jugendliche Freiwillige

Geschätzte Teilnehmer/innenanzahl:

Ca. 150 Senior/innen, ca. 10 jugendliche Freiwillige

DigiLAB

Träger: LebensGroß GmbH

Durchführung in: Steiermark

Kurzbeschreibung

Einrichtung eines barrierefreien Lernraums für Menschen mit Behinderungen, an dem sie digitale Anwendungen, die ihnen den Alltag erleichtern und bereichern, kennenlernen und nutzen können. Der methodische Ansatz des individuellen Peer-Learning in 1:1- und Kleingruppensettings dient dabei zur Verbesserung der relevanten digitalen Kompetenzen auf Augenhöhe, und fördert die Motivation. Dazu wird im Rahmen der Bildungsmaßnahme ein Konzept für die Peer-Personen mit passenden Lerninhalten entwickelt, und die Lernräumlichkeiten und Materialien entsprechend adaptiert, und dann gemeinsam erprobt. Der Lernraum wird nach Ende der Bildungsmaßnahme im Regelbetrieb der Behindertenhilfe Graz weiter genutzt.

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen

Geschätzte Teilnehmer/innenanzahl:

Ca. 5 Peer-Mentor/innen, ca. 30 Teilnehmer/innen